

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Baureferat	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA Tiefbau	betroffene Referate: Baureferat
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: Baureferat
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Sammelbeschluss zur Umsetzung des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2020		

1. Aufgabe

1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 23.01.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12213) wurde eine Priorisierung der U-Bahn-Planungen vorgenommen und damit verschiedene, an die Verbindungsspanne der U26 angrenzende, ÖPNV-Projekte neu definiert. Zielsetzung ist es, bereits deutlich vor Realisierung der U26 eine leistungsfähige ÖPNV-Erschließung im Zusammenhang mit den städtebaulichen Entwicklungen (BPlan 1989 Bayernkaserne u. 1939d BMW-FIZ Nord) zu entwickeln.

Schnellbus:

Im Vorlauf zur U-Bahn-Verbindungsspanne soll zwischen Am Hart und Kieferngarten die Infrastruktur für eine Schnellbusverbindung in der Qualität der ursprünglich angedachten Tramlösung geschaffen werden. Die SWM/MVG wurden beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat und dem Kreisverwaltungsreferat eine für den Stadtrat genehmigungsreife Planung hierfür zu erarbeiten. Das Baureferat wurde beauftragt, nach erfolgter Projektgenehmigung durch den Stadtrat, die Ausführungsplanung und die bauliche Umsetzung der Businfrastruktur im öffentlichen Straßenraum zu übernehmen.

Tram 23:

Eine Verlängerung der Tram 23 soll nur noch zwischen Schwabing Nord und Kieferngarten weiter untersucht werden. Für diesen Abschnitt der Tram ist dem Stadtrat dazu auf Grundlage der Entwurfsplanung ein Trassierungsbeschluss als Voraussetzung für die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens vorzulegen.

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Kurze Begründung: Neubauprojekt

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
---	---------------------------------------	---

Kurze Erläuterung:

Im Rahmen der Maßnahme sind nach derzeitigem Planungstand auf einer Trassenlänge von ca. 5,7 km umfangreiche infrastrukturelle Maßnahmen (Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen) durch das Baureferat zu begleiten bzw. zu beplanen und durchzuführen. Die Maßnahmen sind durch einen überdurchschnittlichen Komplexitätsgrad aufgrund des teilweisen Mischbetriebes Tram/Bus und der getrennten Genehmigungsverfahren (BPläne und Planfeststellung) gekennzeichnet. Derzeitig rechnen die SWM/MVG mit einer Projektlaufzeit von acht Jahren.

Für die zusätzlichen Aufgaben ergibt sich in den beteiligten Abteilungen der HA Tiefbau ein Personalbedarf von 4 VZÄ.

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2020 - 2024
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	1.114.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €
2.2 konsumtiv	Planjahr 2020
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	141.200 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	120.000 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	0 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten (Erstausstattung 4 VZÄ x 2.000 €, lfd. Kosten 4 VZÄ x 800 €)	11.200 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	0 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Stellausschreibungen)	10.000 €
2.3 investiv	Planjahr 2020
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen	0 €

3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

4. Geltend gemachter Bedarf			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	T3: 3	3 (2020 - 2027)	3. QE, TD

4. Geltend gemachter Bedarf			
Planjahr	T1: 1	1 (2020 - 2027)	3. QE, TD
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	T3: 3	3 (2020 - 2027)	QE3, TD
	T1: 1	1 (2020 - 2027)	3. QE, TD
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

5. zusätzlicher Büroraumbedarf		
5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise
5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst? 4 VZÄ		

6. Refinanzierung	
6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:	
Art:	Höhe in %:
6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:	
Art:	Höhe in %: